

FENSTERLADEN

841069_DE



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----|--|---|
| 1. | GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN | 2 |
| 2. | ERKLÄRUNG DER HINWEISE | 2 |
| 3. | GÜLTIGKEIT | 3 |
| 4. | SICHERHEIT | 3 |
| 5. | BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 3 |
| 6. | WINDWIDERSTANDSWERTE | 4 |
| 7. | BEDIENUNG | 5 |
| 7.1 | ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | 5 |
| 7.2 | KLAPPLÄDEN MIT KURBELBEDIENUNG | 5 |
| 7.3 | KLAPPLÄDEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ | 5 |
| 8. | REINIGUNG/PFLEGE | 6 |
| 9. | WARTUNG | 6 |
| 10. | DEMONTAGE | 6 |
| 11. | GEWÄHRLEISTUNG | 6 |

1. GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Vielen Dank für den Kauf dieses **WOUNDWO**-Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.

Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Gebrauchsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des Fensterladens an den neuen Besitzer weiterzugeben.

2. ERKLÄRUNG DER HINWEISE

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen, Tieren und Sachgütern oder für die Funktion des Fensterladens wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.



3. GÜLTIGKEIT

Für folgende **WOUNDWO**-Fensterläden hat diese Gebrauchsanleitung Gültigkeit:

KLAPPLADEN MIT MONTAGERAHMEN

KLAPPLADEN MIT MONTAGERAHMEN FÜR INSEKTENSCHUTZ

KLAPPLADEN OHNE MONTAGERAHMEN FÜR DIREKTMONTAGE AUF DAS FENSTER

SCHIEBELADEN MIT LAUF- UND FÜHRUNGSSCHIENE

4. SICHERHEIT



Alle **WOUNDWO**-Fensterläden sind nach den Bestimmungen der Norm EN 13659 konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für beteiligte Personen und Tiere, bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Gebrauchsanleitung bedient werden.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

WOUNDWO-Fensterläden dienen in erster Linie dem Sonnen- und Wärmeschutz. Zusätzlich gewährleisten **WOUNDWO**-Fensterläden ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sichtschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an **WOUNDWO**-Fensterläden vorgenommen werden. Zusätzliche Belastungen der Fensterläden durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen und sind daher nicht zulässig. Fensterläden in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort von einem Fachhandelsbetrieb auszutauschen.

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von **WOUNDWO** freigegebenen Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Montage- u. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch Fachfirmen bzw. qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen.

WINDWIDERSTANDSKLASSE/WINDGESCHWINDIGKEIT IM GESCHLOSSENEM ZUSTAND

| Windwiderstandsklasse | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
|-----------------------------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|--|
| Windgeschwindigkeit in km/h | max. 108 | max. 86 | max. 68 | max. 54 | max. 45 | max. 38 | undefiniert; Produkt ungeprüft oder ungeeignet |

Windwiderstandsklassen laut DIN EN 13659.

| Anlagenmaße in mm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--|--|
| Höhe/Breite | 400 | 500 | 600 | 700 | 800 | 900 | 1000 | 1100 | 1200 | 1300 | 1400 | 1500 | 1600 | 1700 | 1800 | 1900 | 2000 | 2100 | 2200 | 2300 | 2400 | | |
| FL-OM bis 2350 FL-M und FL-MIS bis 2400 | 1-flügelig FL-OM WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1-flügelig FL-M / FL-MIS WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2-flügelig FL-OM WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2-flügelig FL-M und FL-MIS WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3-flügelig FL-OM WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3-flügelig FL-M und FL-MIS WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 4-flügelig FL-OM WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4-flügelig FL-M und FL-MIS WK-6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die angegebenen Windwiderstandswerte beziehen sich auf Fensterläden im geschlossenen Zustand!

ACHTUNG: Bei Verriegelung mit Ladenschluss unten Gummi (FL-351) oder mit Hülse (FL-352) sowie bei Ladeninnenöffner (FL 320) gilt für alle Größen WK-0.



Die Fensterläden dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Eine Rückstufung der Windklasse wegen schlechter Montagebedingungen ist nur in Grenzfällen und mit Einverständnis des Endverwenders zulässig.

WINDSICHERHEIT IM GEÖFFNETEM ZUSTAND

Für alle Flügelbefestigungen gilt:

Bei Windgeschwindigkeiten über 60km/h müssen die Fensterläden geschlossen sein, andernfalls können Deformationen und Folgeschäden auftreten. Zusätzlich sind die Windwiderstandsklassen im geschlossenen Zustand zu beachten.

ZUSÄTZLICHE EINSCHRÄNKUNGEN BEIM EINSATZ MIT BANDFESTSTELLER

| Höhe/Breite | Flügelmaße in mm | | | |
|-------------|------------------|-----|-----|-----|
| | 400 | 500 | 600 | 700 |
| 800 | | | | |
| 900 | | | | |
| 1000 | | | | |
| 1100 | | | | |
| 1200 | | | | |
| 1300 | | | | |
| 1400 | | | | |
| 1500 | | | | |
| 1600 | | | | |
| 1700 | | | | |
| 1800 | | | | |
| 1900 | | | | |
| 2000 | | | | |
| 2100 | | | | |
| 2200 | | | | |
| 2300 | | | | |
| 2400 | | | | |

Bandfeststeller Bandfeststeller nur in Kombination mit Kegel breit möglich kein Bandfeststeller möglich

Zubehör: Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Integration, sind bei jedem **WOUNDWO**-Fachbetrieb verfügbar.

7. BEDIENUNG

7.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BEDIENUNG VON FENSTERLÄDEN



Die Bedienung von Fensterläden darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch entsprechendes Fachpersonal erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und -gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen!



Eine Betätigung des Fensterladens ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Bewegungsbereich befinden.



Klapppläden dürfen nicht in einer Zwischenstellung belassen werden. Bei Wind können diese auf-, und zuschlagen. Beschädigungsgefahr! Klapppläden daher immer zur Gänze öffnen oder schließen und verriegeln.



Durch Sonneneinstrahlung können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Fensterladen-Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.



Verwenden Sie für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Anlage nur geeignete und zugelassene Aufstiegshilfen. Aufstiegshilfen dürfen nicht am Fensterladen angelehnt oder befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass diese einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Halten Sie sich nie an der Anlage fest – Verletzungs- und Absturzgefahr!



Bei Frost besteht die Gefahr der Beschädigung des Fensterladens durch auftretende Eisbildung. Bei angefrorenem Fensterläden keine Gewalt beim Bedienen anwenden!



Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen, vor allem im Bereich der bewegten Anlagenteile, sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Fensterladens entsteht.



Bei Windgeschwindigkeiten über 60km/h müssen die Fensterläden geschlossen sein, andernfalls können Deformationen und Folgeschäden auftreten. Zusätzlich sind die Windwiderstandsklassen im geschlossenen Zustand zu beachten.



Geschlossene Klapppläden können bei geöffnetem Fenster/Türe nicht jeder Windlast widerstehen – schließen Sie daher bei starkem Wind ihr Fenster/ihre Türe vollständig. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entsteht. Einsatzbereich gemäß den Windklassifizierungen (geöffnet/geschlossen)beachten.



Vor dem Überschreiten der zulässigen Windlast ist die Anlage zusätzlich zu sichern, oder die Flügel auszuhängen und an einem sicheren Ort zu verwahren.



Ist eine Bedienung aufgrund eines technischen Defektes nicht mehr möglich, muss der Gefahrenbereich rund um den Fensterladen entsprechend abgesichert oder der/die Flügel demontiert werden. Durch herabstürzende Anlagenteile können Personen und Tiere verletzt werden bzw. können Sachschäden entstehen!

Kontaktieren Sie bei Funktionsstörungen des Fensterladens in jedem Fall einen entsprechenden Fachhändler.



Bei Demontage bzw. Tausch des Fensterladens achten Sie bitte auf die gültigen Entsorgungsvorschriften.

7.2 KLAPPLÄDEN MIT KURBELBEDIENUNG



Wenn der Klappladen vollständig geschlossen oder geöffnet ist, darf die Bedienkurbel nicht gewaltsam weitergedreht werden – die Anlage könnte dadurch beschädigt werden. Beim Kurbeln auf die richtige Drehrichtung achten.



Verlangsamen Sie die Drehbewegung vor dem vollständigen Öffnen/Schließen. Dadurch wird vermieden, dass der Klappladen gewaltsam an der Fassade oder dem Fenster anschlägt.



Nicht in teilgeöffneten Stellung stehen lassen.

7.3 KLAPPLÄDEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ



Integriertes Insektenschutz-Rollo – Bedienung per Hand von oben nach unten oder quer: Der Rollo-Behang (Insektengitter) fährt nach dem händischen Entriegeln des Schlusstabes selbstständig ein Stück nach oben. Bremsen Sie daher wenn erforderlich das Rollo zusätzlich händisch, um eine Beschädigung des Rollos durch einen zu starken oberen Anschlag zu vermeiden. Technisch bedingt, ist bei schmalen Anlagen, keine Bremse verbaut.



Der integrierten Insektenschutz-Rollos sind mittels einer Federwelle vorgespannt. Versuchen Sie niemals die Gewebewelle zu demontieren – Verletzungsgefahr! Kontaktieren Sie für Wartungs- und Reparaturarbeiten immer einen zuständigen Fachhandelsbetrieb.



Achten Sie beim Einsatz einer integrierten Insektenschutzlösung im Türbereich (Rollo, Drehrahmen, Schieberahmen) immer darauf, ob der Insektenschutz geöffnet oder geschlossen ist. Aufgrund der guten Durchsicht der verwendeten Insektenschutzgewebe besteht die Gefahr, dass das Insektenschutzgewebe übersehen wird. Der Versuch, durch ein geschlossenes Insektenschutzelement zu gehen/zu laufen, kann zu Verletzungen von Personen oder zu Beschädigungen am Insektenschutzelement führen.









Bei Verwendung einer integrierten Insektenschutz-Drehtüre mit automatischem Türschließer, schließt der Drehflügel selbstständig. Achten Sie darauf, dass sich beim automatischen Schließvorgang der Drehtüre keine Personen oder Gegenstände zwischen Drehflügel und Rahmenprofil befinden – Quetschgefahr!





Achten Sie beim Einsatz einer integrierten Insektenschutz-Schiebetüre darauf, dass sich beim Schließen des Schiebeflügels keine Personen oder Gegenstände zwischen Schiebeflügel und Rahmenprofil befinden – Quetschgefahr!




8. REINIGUNG UND PFLEGE

-  Im Zuge der Reinigung und Pflege des Fensterladens dürfen keine Anlagenteile oder Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.
-  Starke Schmutzablagerungen können zu Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Produktlebensdauer. Beseitigen Sie daher regelmäßig anhaftenden Schmutz.
-  Zum Reinigen nur handelsübliche Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, sowie Scheuermittel und Scheuerschwämme.
-  Eine Reinigung der beschichteten Aluminiumteile soll mindestens einmal im Jahr erfolgen, bei stärkerer Umweltbelastung entsprechend öfter.
-  Von den beschichteten Aluminiumteilen sind Staub- und Schmutzablagerungen durch Abwaschen mit warmen Wasser unter Zusatz von neutralen Netzmitteln, die Aluminium nicht angreifen, zu entfernen. Zum Reinigen einen weichen Schwamm oder ein Tuch verwenden. Ungeeignet sind saure und alkalische Reinigungsmittel.
-  Mechanische Mitteln mit Schleifwirkung, welche die Lackoberfläche beschädigen, sind zum Reinigen ungeeignet.



9. WARTUNG

-  Eine sichere und gefahrlose Nutzung des Fensterladens kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage jährlich geprüft und gewartet wird. Überprüfen Sie daher den Fensterladen regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung. Reparaturbedürftige Fensterläden dürfen nicht verwendet werden! Kontaktieren Sie für allfällige Wartungs- oder Reparaturarbeiten immer einen entsprechenden Fachhandelsbetrieb.
-  Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die von **WOUNDWO** freigegebenen Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

10. DEMONTAGE

-  Durch eine unsachgemäße Demontage des Fensterladens können Personen- oder Sachschäden entstehen. Lassen Sie daher die Demontage durch einen entsprechenden Fachhandelsbetrieb durchführen.
Vorgaben bzw. Hinweise zur Demontage sind in der jeweiligen Montageanleitung ersichtlich.
-  Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach den aktuellen Richtlinien und Normen durchgeführt werden. Fehlende Unterlagen in jedem Fall vor der De- oder Neumontage bei einem **WOUNDWO**-Fachhändler anfordern.
-  Entsorgen Sie das eventuell unbrauchbar gewordenen Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

11. GEWÄHRLEISTUNG

-  Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile wie Getriebe, Lager oder mitgelieferte Beschlagteile.
-  Die Beurteilung der Beschichtungsoberfläche erfolgt nach den Gütebestimmungen der GSB (Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen). Beurteilt wird aus einem senkrechten Betrachtungsabstand von 3 Metern im Außenbereich, bei diffusem, natürlichem Tageslicht. Alles was aus diesem Betrachtungsabstand ohne Hilfsmittel nicht zu erkennen ist, stellt keinen Mangel der Beschichtung dar. Farbunterschiede zu anderen Produkten können jedoch auftreten, obwohl sie in derselben Farbe (z.B. RAL) beschichtet wurden. Je nach Trägeruntergrund, Verarbeitungstechnologie, Chargen oder Bewitterungsdauer kann es zu Farbunterschieden kommen. Diese lassen sich technisch bedingt nicht vermeiden und stellen keinen Gewährleistungsanspruch dar.



EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

